

General-Anzeiger



für Halle und den Saalkreis. Amtliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

Wöchentliche Gratisbeilagen: „Kollektive Familien-Blätter“ und „Der Gutsfreund“.

Die heutige Nummer umfaßt 10 Seiten.

Aus dem häuslichen Leben der Schutzgebiete.

Die Denkschriften über die Entwicklung der deutschen Schutzgebiete werden von Jahr zu Jahr umfangreicher und interessanter.

Was über das Leben und Treiben in Togo gesagt ist, ließ sich bei, nahe annehmen. In Lome, der bedeutendsten Küstenstadt, besteht bereits eine Regelmäßigkeit.

Kamerun hat gleichfalls einen Zuwachs seiner weißen Bevölkerung zu verzeichnen. Besonders ist ferner der Aufschwung des Plantagenbaues, ein wesentliches Merkmal des botanischen Gartens in Afrika.

Deutsch-Ostafrika kann nach der Denkschrift in seinen geographischen Regionen möglicherweise in nicht ferner Zeit zu einer Völkerverkolonisierung werden.

Die Vorkolonisation ist allerdings, daß die Kolonialstaaten durch Verträge mit der Küste in Verbindung gebracht werden.

Die Küste wird wegen der Malaria und auch von Viehseuchen heimgesucht. Die Erste ist infolge Ausbreitens der Dampfschiffe meistentheils günstiger ausgefallen.

Deutsch-Ostafrika kann nach der Denkschrift in seinen geographischen Regionen möglicherweise in nicht ferner Zeit zu einer Völkerverkolonisierung werden.

Die Vorkolonisation ist allerdings, daß die Kolonialstaaten durch Verträge mit der Küste in Verbindung gebracht werden.

Die Küste wird wegen der Malaria und auch von Viehseuchen heimgesucht. Die Erste ist infolge Ausbreitens der Dampfschiffe meistentheils günstiger ausgefallen.

Deutsch-Ostafrika kann nach der Denkschrift in seinen geographischen Regionen möglicherweise in nicht ferner Zeit zu einer Völkerverkolonisierung werden.

Die Vorkolonisation ist allerdings, daß die Kolonialstaaten durch Verträge mit der Küste in Verbindung gebracht werden.

Die Küste wird wegen der Malaria und auch von Viehseuchen heimgesucht. Die Erste ist infolge Ausbreitens der Dampfschiffe meistentheils günstiger ausgefallen.

Die Entwicklung Südwestafrikas wurde von der Bundesversammlung beauftragt. Die weiße Bevölkerung hat auch hier bedeutend zugenommen.

Am 1. Januar 1897 zählte sie 2628 Köpfe. Die Denkschrift konstatiert, daß bei den deutschen Ansiedlern in letzter Zeit ein Zug zu größerer Erbhäftigkeit erkennbar ist.

Als in dem Bericht über die Tätigkeit des Landwirtschaftsministeriums vom 1. Januar 1897 zählte sie 2628 Köpfe.

Als in dem Bericht über die Tätigkeit des Landwirtschaftsministeriums vom 1. Januar 1897 zählte sie 2628 Köpfe.

Als in dem Bericht über die Tätigkeit des Landwirtschaftsministeriums vom 1. Januar 1897 zählte sie 2628 Köpfe.

Als in dem Bericht über die Tätigkeit des Landwirtschaftsministeriums vom 1. Januar 1897 zählte sie 2628 Köpfe.

Als in dem Bericht über die Tätigkeit des Landwirtschaftsministeriums vom 1. Januar 1897 zählte sie 2628 Köpfe.

Als in dem Bericht über die Tätigkeit des Landwirtschaftsministeriums vom 1. Januar 1897 zählte sie 2628 Köpfe.

Als in dem Bericht über die Tätigkeit des Landwirtschaftsministeriums vom 1. Januar 1897 zählte sie 2628 Köpfe.

Als in dem Bericht über die Tätigkeit des Landwirtschaftsministeriums vom 1. Januar 1897 zählte sie 2628 Köpfe.

Als in dem Bericht über die Tätigkeit des Landwirtschaftsministeriums vom 1. Januar 1897 zählte sie 2628 Köpfe.

Als in dem Bericht über die Tätigkeit des Landwirtschaftsministeriums vom 1. Januar 1897 zählte sie 2628 Köpfe.

Als in dem Bericht über die Tätigkeit des Landwirtschaftsministeriums vom 1. Januar 1897 zählte sie 2628 Köpfe.

verpflichtung zu bestimmen, dahin, daß auch gegen Tuberkulose und Milybrand verfahren werden kann.

Abg. v. Nierenbaum (Holl.) ist erfreut über die neuzeitliche Erklärung des Ministers, in der doch zugleich das Ansehen gewahrt wird, daß die Interessen der Landwirtschafteigentümer nicht zu vernachlässigen sind.

Abg. Engelmann (nll.) beklagt, daß Weingelbes vom Jahre 1892, das gleich lächelnd wie für die Weinbauenden, wie für die Konsumenten.

Abg. v. Nierenbaum (Holl.) ist erfreut über die neuzeitliche Erklärung des Ministers, in der doch zugleich das Ansehen gewahrt wird.

Politische Uebersicht. Deutsches Reich.

\* Berlin, 31. Januar. (Hollnadschriften.) Heute Morgen hörte der Kaiser die Vorträge des Landwirtschaftsministers Herrn v. Hammerstein-Pöten.

Der Kaiser hat den Vorschlag des Landwirtschaftsministers Herrn v. Hammerstein-Pöten, die Ernte der Getreideernte zu vermindern, nicht angenommen.

Der Kaiser hat den Vorschlag des Landwirtschaftsministers Herrn v. Hammerstein-Pöten, die Ernte der Getreideernte zu vermindern, nicht angenommen.

Der Kaiser hat den Vorschlag des Landwirtschaftsministers Herrn v. Hammerstein-Pöten, die Ernte der Getreideernte zu vermindern, nicht angenommen.

Der Kaiser hat den Vorschlag des Landwirtschaftsministers Herrn v. Hammerstein-Pöten, die Ernte der Getreideernte zu vermindern, nicht angenommen.

Der Kaiser hat den Vorschlag des Landwirtschaftsministers Herrn v. Hammerstein-Pöten, die Ernte der Getreideernte zu vermindern, nicht angenommen.

Der Kaiser hat den Vorschlag des Landwirtschaftsministers Herrn v. Hammerstein-Pöten, die Ernte der Getreideernte zu vermindern, nicht angenommen.

Der Kaiser hat den Vorschlag des Landwirtschaftsministers Herrn v. Hammerstein-Pöten, die Ernte der Getreideernte zu vermindern, nicht angenommen.

Der Kaiser hat den Vorschlag des Landwirtschaftsministers Herrn v. Hammerstein-Pöten, die Ernte der Getreideernte zu vermindern, nicht angenommen.

Der Kaiser hat den Vorschlag des Landwirtschaftsministers Herrn v. Hammerstein-Pöten, die Ernte der Getreideernte zu vermindern, nicht angenommen.

Preussischer Landtag.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten.)

Landtagsbeschlüsse.

Berlin, 31. Januar.

Die zweite Beratung des Landwirtschaftsgesetzes wird beim Titel „Missionsgesetz“ fortgesetzt.

Abg. v. Nierenbaum (Holl.) ist erfreut über die neuzeitliche Erklärung des Ministers, in der doch zugleich das Ansehen gewahrt wird.

Abg. v. Nierenbaum (Holl.) ist erfreut über die neuzeitliche Erklärung des Ministers, in der doch zugleich das Ansehen gewahrt wird.

Abg. v. Nierenbaum (Holl.) ist erfreut über die neuzeitliche Erklärung des Ministers, in der doch zugleich das Ansehen gewahrt wird.

Abg. v. Nierenbaum (Holl.) ist erfreut über die neuzeitliche Erklärung des Ministers, in der doch zugleich das Ansehen gewahrt wird.

Abg. v. Nierenbaum (Holl.) ist erfreut über die neuzeitliche Erklärung des Ministers, in der doch zugleich das Ansehen gewahrt wird.

Abg. v. Nierenbaum (Holl.) ist erfreut über die neuzeitliche Erklärung des Ministers, in der doch zugleich das Ansehen gewahrt wird.

Abg. v. Nierenbaum (Holl.) ist erfreut über die neuzeitliche Erklärung des Ministers, in der doch zugleich das Ansehen gewahrt wird.

Abg. v. Nierenbaum (Holl.) ist erfreut über die neuzeitliche Erklärung des Ministers, in der doch zugleich das Ansehen gewahrt wird.

Diamanten-Regionen.

Roman aus der New-Yorker Gesellschaft. Frei nach dem Amerikanischen von Eric Fretzen. (Fortsetzung.)

„Nun wohl... Ich kann mir denken, auf mein Deine Wahl gefallen ist; denn ich war während der letzten Tage nicht blind, Vater.“

„Und doch fürchte ich, daß sie nicht zu Dir paßt. Sie ist eine Weltkugel durch und durch, sieht sich nur wohl zu fühlen in großer Toilette, mit einem Schwarm von Verehrern um sich herum.“

„Ich denke — ich hoffe, sie wird sich in unserer Häuslichkeit, in meiner Gesellschaft auch wohl fühlen,“ fällt John Allen etwas verlegen ein.

„Ein leises Lächeln umspielt Walters Lippen. Er ist nicht so sicher, daß die schöne, junge Witwe nach ihrer Verheiratung mit dem reichen Juwelier ganz in der Häuslichkeit aufgehen wird.“

„Ich wünsche von Herzen, daß Du Dich nicht täuschen mögest, Vater,“ sagt er warm. „Soviel ich beurteilen kann, verlangt Frau Harrisons Naturell nach Vergnügen, Feste, Aufregung.“

„Du weißt also nichts Nächstheiliges über sie?“ sagt er nach einer kleinen Pause. „Nein, Vater.“

„Nun gut... Ich brauche kaum zu bemerken, daß Deine Auskünfte durch meine Heirath nicht getrübt werden. Das Geschäft geht in deine Hände über.“

„Lob das, Vater,“ fällt Walter mit einer abwehrenden Handbewegung ein. „Ich wiederhole — wenn Du glaubst, in dieser Heirath Dein Glück zu finden, so getauliche ich Dir aus vollem Herzen.“

„Ich danke Dir, mein Sohn.“ „Und er schüttelt Walter kräftig die Hand, indem er versucht, recht glücklich auszugehen. Doch fühlt er sich in Wahrheit äußerst unbehaglich.“

„Sieh, mein Sohn“, fährt er in gezwungen heiterem Tone fort, „ich muß mich nach einer Gesellschaft umsehen, denn wenn Du heirathest, was bald geschehen kann, so bin ich armer Mann ganz allein.“

Walter schweigt. Er gedenkt der Tage, da sein Vater ihm wiederholt versichert, er würde sich nie von ihm trennen, und wenn sein Sohn sich verheirathete, müsse derselbe mit seiner jungen Gattin bei ihm wohnen, um frisches, blühendes Leben in die öden, ehrwürdigen Mauern zu bringen.

„Aha, bist befremdet von ihrem Buch auf. Der Ton der Dame ist gar so eigenthümlich.“ „Ich glaube, Sie würden meiner noch bedürfen,“ entgegnete sie ruhig, „und ich warf diesen leichten Morgenrock über, weil er am bequemsten ist.“

Frau Harrison hält es nicht für nöthig, den Gegenstand ihres Gesprächs weiter zu verfolgen. Schweigend läßt sie sich von Ada die blühenden Janelen abnehmen und sich dann der kostbaren Toilette entledigen.

Nachdem Ada alles an Ort und Stelle gelegt hat und Frau Harrison noch immer keine Wiene macht, mit ihr zu reden, wendet das junge Mädchen sich der Thür zu. „Wünschen Sie noch meine Dienste, gnädige Frau?“

„Nein.“ „Wann soll ich Sie morgen werden?“ „Um elf.“

Ada schießt sich verlegt durch den ungewohnten kurzen Ton der Dame. Doch läßt sie es sich nicht merken. „Gute Nacht, gnädige Frau!“ Sie greift nach der Thürhülle. „Weiben Sie noch!“

„Ich bin sehr unzufrieden mit Ihnen. Sie haben sich heute Abend höchst unpassend benommen.“ „Das wundert mich“, entgegnete Frau Harrison in eigenem Tone. „Ich spreche von Ihrem Verehrern Herrn Walter Wilson gegenüber. Sie mußten seine Kameraderie durchschauen.“





Am Samstag, den 8. Februar, in den Riechmaschinen...  
 ...den Riechmaschinen...  
 ...den Riechmaschinen...

**Telegraphie und Fernsprechwerke.**

Zu dem 2. Februar ab...  
 ...zu dem 2. Februar ab...  
 ...zu dem 2. Februar ab...

**Verloren.**

Durch die Zeitungen geht eine Notiz, wonach ein...  
 ...durch die Zeitungen geht eine Notiz, wonach ein...  
 ...durch die Zeitungen geht eine Notiz, wonach ein...

**Feuerschaden.**

Der heftige Regen brachte...  
 ...der heftige Regen brachte...  
 ...der heftige Regen brachte...

**Ein schwerer Einbruchsdiebstahl.**

In dem Hause...  
 ...in dem Hause...  
 ...in dem Hause...

**Diebstahl.**

Aus einem hiesigen...  
 ...aus einem hiesigen...  
 ...aus einem hiesigen...

**Die werden nicht abge.**

Oeffnen wurde hier ein...  
 ...oeffnen wurde hier ein...  
 ...oeffnen wurde hier ein...

**Hugenruferer Sturm.**

Ein heftiger Sturm...  
 ...ein heftiger Sturm...  
 ...ein heftiger Sturm...

**Ehemalige Eintrübnisse.**

Bei dem heutigen...  
 ...bei dem heutigen...  
 ...bei dem heutigen...

**Unfälle.**

Einem Knaben...  
 ...einem Knaben...  
 ...einem Knaben...

**Theater, Kunst und Wissenschaft.**

Concert des...  
 ...concert des...  
 ...concert des...

die Halb- und die...  
 ...die Halb- und die...  
 ...die Halb- und die...

...die Halb- und die...  
 ...die Halb- und die...  
 ...die Halb- und die...

...die Halb- und die...  
 ...die Halb- und die...  
 ...die Halb- und die...

...die Halb- und die...  
 ...die Halb- und die...  
 ...die Halb- und die...

...die Halb- und die...  
 ...die Halb- und die...  
 ...die Halb- und die...

...die Halb- und die...  
 ...die Halb- und die...  
 ...die Halb- und die...

...die Halb- und die...  
 ...die Halb- und die...  
 ...die Halb- und die...

...die Halb- und die...  
 ...die Halb- und die...  
 ...die Halb- und die...

...die Halb- und die...  
 ...die Halb- und die...  
 ...die Halb- und die...

...die Halb- und die...  
 ...die Halb- und die...  
 ...die Halb- und die...

...die Halb- und die...  
 ...die Halb- und die...  
 ...die Halb- und die...

...die Halb- und die...  
 ...die Halb- und die...  
 ...die Halb- und die...

...die Halb- und die...  
 ...die Halb- und die...  
 ...die Halb- und die...

...die Halb- und die...  
 ...die Halb- und die...  
 ...die Halb- und die...

...die Halb- und die...  
 ...die Halb- und die...  
 ...die Halb- und die...

...die Halb- und die...  
 ...die Halb- und die...  
 ...die Halb- und die...

Ziele des...  
 ...ziele des...  
 ...ziele des...

...ziele des...  
 ...ziele des...  
 ...ziele des...

**Landesanstalt Halle: Geboren.**

31. Januar. Dem...  
 ...31. Januar. Dem...  
 ...31. Januar. Dem...

**Gestorben.**

31. Januar. Dem...  
 ...31. Januar. Dem...  
 ...31. Januar. Dem...

**Telegramme und letzte Nachrichten.**

Berlin. 1. Februar...  
 ...berlin. 1. Februar...  
 ...berlin. 1. Februar...

Berlin. 1. Februar...  
 ...berlin. 1. Februar...  
 ...berlin. 1. Februar...

Berlin. 1. Februar...  
 ...berlin. 1. Februar...  
 ...berlin. 1. Februar...

Berlin. 1. Februar...  
 ...berlin. 1. Februar...  
 ...berlin. 1. Februar...

Berlin. 1. Februar...  
 ...berlin. 1. Februar...  
 ...berlin. 1. Februar...

Berlin. 1. Februar...  
 ...berlin. 1. Februar...  
 ...berlin. 1. Februar...

Berlin. 1. Februar...  
 ...berlin. 1. Februar...  
 ...berlin. 1. Februar...

Berlin. 1. Februar...  
 ...berlin. 1. Februar...  
 ...berlin. 1. Februar...

Berlin. 1. Februar...  
 ...berlin. 1. Februar...  
 ...berlin. 1. Februar...

Berlin. 1. Februar...  
 ...berlin. 1. Februar...  
 ...berlin. 1. Februar...

**Fouard-Seidenstoffe**  
 gewählte Farbdellungen in...  
 ...gewählte Farbdellungen in...  
 ...gewählte Farbdellungen in...  
 Adolph Friederich & Co., Kgl. Hoffm., Zürich (Schweiz).

**Neuheiten**  
 schwarz und couleur  
 in allen Qualitäten.  
**E. Pinthaus,**  
 Grösste Auswahl,  
 billigste Preise.  
 Marktplatz 18.

# Was ist Goodyear-Welt?

Die Goodyear Welt-Methode ist eine nach den hierbei verwendeten Maschinen benannte neue Methode der Schuhwaaren-Fabrikation, welche alle Vorzüge der Handarbeit mit allen Vorzügen der Maschinenarbeit vereinigt und somit allen anderen Fabrikations-Methoden überlegen ist.

Die allgemeinen Vorzüge der Maschinenarbeit sind bekanntlich: Schnelligkeit, Exaktheit und Billigkeit der Ausführung.

Die **besonderen Vorzüge** der Goodyear-Welt-Arbeit sind in der Hauptsache folgende:

- 1) Auf Goodyear-Welt-Maschinen lässt sich nur das beste Material verarbeiten, die Marke „Goodyear-Welt“ bietet also den Abnehmern von vornherein eine **Garantie** für die Güte des Leders und der Zuthaten.
- 2) Bei der Goodyear-Welt-Methode bleibt der Schuh während des ganzen Anfertigungs-Prozesses auf dem **Leisten**, die elegante Façon wird dadurch **sorgfältiger herausgearbeitet** und verbleibt dem Schuh, bis er vollständig abgetragen ist.
- 3) Die **Goodyear-Welt-Maschinen** arbeiten mit grösserer Sicherheit, Sauberkeit und Eleganz als alle anderen Maschinen und die menschliche Hand. Das hat bis jetzt jeder Fachmann und jeder Laie, der die Maschinen in Thätigkeit sah, bereitwillig anerkannt.
- 4) Zum Nähen dient nur vollständig mit heissem Pech durchtränktes Garn.
- 5) Die Stiefel enthalten keinerlei Nägel oder Stifte.
- 6) Der Sohle wird durch Maschinenkraft die Form der unteren Fussfläche gegeben.
- 7) **Goodyear-Welt-Schuhe** passen daher vortrefflich, sitzen bequem und sind **ausserordentlich haltbar, leicht und elastisch**.

Goodyear-Welt-Schuhe sind nach alledem nicht nur das eleganteste und dauerhafteste, sondern auch das dem Fusse zuträglichste Schuhwerk.

In Goodyear-Welt-Schuhen ermüdet man weniger als in anderen und bekommt keine Hühneraugen.

**Ein Special-Geschäft von**

## Echt Goodyear-Welt-Schuhwaaren

wird in diesen Tagen von der Firma

# Leopold Sternberg

— Gr. Ulrichstrasse 9 —

eröffnet und wird ein geehrtes Publikum im eigenen Interesse gebeten, mit dem Einkauf von Schuhwerk noch so lange zu warten.

Mitgliedern von Offizier- und Beamten-Vereinen wird ein Rabatt von 5 Prozent bewilligt.

Man versuche u. vergleiche mit anderen Schokoladen in gleichem Preise

# Hildebrand's Deutsche Schokolade

zu Mk. 1,60 das Pfund.

In allen bezüglichen Geschäften Deutschlands vorräthig.

Theodor Hildebrand & Sohn, Hofl. Sr. Maj. d. Königs, Berlin.

Goldene Jubiläumsmedaille London 1897.

**Hygienischer Schuh.** Kein Gammel. Tausende von Anerkennungs-schreiben von Ärzten u. A. liegen zur Einsicht aus.

1/2 Schachtel (12 Stück) . . . . .	2,00 Mk.	Porto
1/2 Schachtel 3,50 Mk. . . . .	1/2 5 Mk.	20 Pf.
1/2 Schachtel . . . . .	1,10 Mk.	

**S. Schweizer, Berlin O., Goldschmiedstrasse 69/70.**  
In haben in Apotheken, Droguerien u. besseren Feilwarengeschäften.  
In Halle: Adler-Apotheke. In Gera: Goldschmiedstrasse.

D. R. G. M. 4-499.

**C. Hammer, 42 Veitshagenstr. 42.**  
Spezialität:  
**Taschenuhren** (Zylinder-Reumontoir mit Goldrand)  
10 A 3 Jahr Garant 10 A.  
Reparatur- u. Restauration.  
Reparaturen:  
Feder einlegen 1 A.  
Glas, Seiger, Horring a 10 A.



**Doppelbier ff.**  
ärslich empfohlen für Brustkrankheiten, Magenleiden, Nervenleiden etc. etc.  
Heinr. Müller Ww., Schweinbrauerei.

Leipzigerstr. No. 77. **Wilhelm Nietsch,** Fernsprecher No. 166.  
Gottlieberstr. empfiehlt  
**Ia. Russischen Salat.**  
Ia. Gänseleberwurst, Kalbsroulade, Rindersroulade, Zungenroulade, Mosikwurst, Mortadella, Casseler ohne Knochen, Casseler Rippenpeer, mild gesalzen, feinste gefochten.  
**Lachsschinken.**  
Trüffel-, Sardellen- und Kalbsleberwurst.  
Alles auf Wunsch in bester Ausführung auf Schiffen garnirt.

**Presskohlensteine,**  
schöne feste, trockene Waare, sind noch vorräthig bei  
**Hugo Messing, Georgstr. 3.**  
— Fernsprecher 464. —

**Schering's Maltextrakt**  
Dieser Extrakt wird mit jedem Morgen gegen die Verdauung (besonders bei Kindern) gegeben und unterstützt die Verdauung.  
Schering's Grüne Apotheke, Berlin N., Spandauerstr. 18.  
Niederlagen in fast allen Apotheken und führen Drogenhandlungen.

**Ia. Rügenwalder Gänsebrüste**  
empfehlen  
ohne Knochen  
Leipzigerstr. No. 77. **Wilhelm Nietsch,** Fernsprecher No. 166.  
Gottlieberstr.